

Mainz, 28.03.2017

Antrag **0498/2017/1** zur Sitzung Stadtrat am **29.03.2017**

Änderungsantrag zum Antrag 0498/2017 der Stadtratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP "Neue Integrierte Gesamtschule in Mainz"

Der Antrag wird wie folgt geändert und lautet neu:

1. Die Verwaltung wird gebeten, die Planungen für ein weiteres Gymnasium voranzutreiben.
2. Eine Errichtung einer weiteren Integrierten Gesamtschule (IGS) kann nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen gemäß der gültigen Drittelregelung erfüllt sind. Diese sind dreimal in Folge an allen Integrierten Gesamtschulen in Mainz einzuhalten.
3. Die Verwaltung stellt zeitnah die Ergebnisse aller Standortprüfungen und deren Bewertungen vor.
4. Die Verwaltung stellt die Vor- und Nachteile einer dislozierten Schule vor.
5. Die Verwaltung gibt Auskunft über das Modell der Schulträgerschaft für den ange-dachten Standort Mombach/Budenheim.

Begründung:

Der Schulentwicklungsplan sieht in den nächsten Jahren den Bedarf für zwei weitere weiterführende Schulen in Mainz. Dabei präferiert die Verwaltung ein weiteres Gymnasium sowie eine weitere Integrierte Gesamtschule. Zur Zeit werden mögliche Standorte geprüft und auch einer Prüfung durch die Schulplaner unterzogen. Den Gremien wurden bislang jedoch keine Resultate präsentiert. Dies sollte zwingend vor einer Entscheidung des Stadtrates erfolgen, damit eine sachlich und fachlich fundierte Meinungsbildung erfolgen kann.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Hannsgeorg Schönig
Fraktionsvorsitzender